

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 08.02.2022**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 481/V vom 20.06.2018
Sanierung der Spielplätze Heinrich-Laehr-Park/Dahlemer Weg/Wupperstraße
Drucksache-Nr. 0752/V
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 481/V vom 20.06.2018
Sanierung der Spielplätze Heinrich-Laehr-Park/Dahlemer Weg/Wupperstraße
Drucksachen-Nr. 0752/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.06.2018 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Dem Bezirksamt wird empfohlen zu prüfen, ob die beiden sanierungsbedürftigen Spielplätze im Heinrich-Laehr-Park zu einem Spielplatz zusammengelegt werden können und mit der Sanierung unmittelbar begonnen werden kann.“

Hierzu wird berichtet:

Für eine unmittelbare Sanierung der Spielplätze standen dem Bezirk keine ausreichenden Finanzmittel zur Verfügung.

Die Spielplatzneugestaltung ist jedoch in die Investitionsplanung des Bezirkes für die Jahre 2022 und 2023 aufgenommen worden. Für entsprechende Maßnahmen stehen nun Mittel in Höhe von 300.000 Euro zur Verfügung.

Bislang sind für die Realisierung des Projektes entsprechende Vorarbeiten erfolgt. Beispielsweise ist ein Beteiligungsverfahren über die Plattform „mein.berlin“ durchgeführt worden. Im Rahmen des Verfahrens konnten Interessierte beispielsweise über die zukünftige Form des Spielplatzes (rund oder eckig) abstimmen und eigene gestalterische Ideen äußern. Insgesamt sprach sich eine deutliche Mehrheit der Teilnehmenden für eine runde Neukonzeption der Spielfläche aus. Dem Wunsch einiger der Teilnehmenden nach einem Wasserspielbereich musste auf Grund des fehlenden Wasseranschlusses bereits im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Mit der Konkretisierung des Bauvorhabens kann demnächst begonnen werden. Über die Baufortschritte werden der Ausschuss für Grünanlagen, Natur und Umwelt (GNU) und die Spielplatzkommission informiert.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.